



Vereinigung der Nidwaldner Korporationen - Gemeinsame Regelungen

Gemeinsame Regelungen der Nidwaldner Korporationen zur Feststellung des Korporationsbürgerrechts und zur Anmeldung für das Stimm- und Wahlrecht und das Nutzungsrecht nach dem Bundesgerichtsentscheid vom 29. Januar 2018

Der Bundesgerichtsentscheid vom 29. Januar 2018 in der Sache des Korporationsbürgerrechts von zwei Personen, welche von einer Nidwaldner Korporationsbürgerin abstammen und damit die Bedingungen gemäss kantonalem Korporationsgesetz vom 26. April 1992 nicht erfüllen, bedingt einen Systemwechsel bei Erwerb und Beibehaltung des Korporationsbürgerrechts. Die bis anhin auf Namen und Bürgerort abgestützte Praxis muss neu auf das geschlechtsneutrale Abstammungsprinzip umgestellt werden.

Folglich müssen „...aufgrund des Bundesgerichtsurteils mittels einer Teilrevision des kantonalen Korporationsgesetzes vom 26.4.1992 (NG 181.1) die Bestimmungen zur Erlangung des Korporationsbürgerrechts verfassungskonform ausgestaltet werden... Bis zum Abschluss dieser Teilrevision werden die Verantwortlichen der Korporationen ... eine Übergangslösung ausarbeiten, in der geregelt ist, wie das Korporationsbürgerrecht durch den Korporationsrat – gemäss Art. 14 des Korporationsgesetzes neu festgestellt wird.“ (Nidwaldner Amtsblatt Nr. 13 – 28. März 2018 – Seite 581)

Gemäss Art. 2 des kantonalen Korporationsgesetzes ordnen und verwalten die Korporationen im Rahmen der Bestimmungen der Kantonsverfassung und des kantonalen Korporationsgesetzes ihre Angelegenheiten selbständig – was mit dieser gemeinsamen Regelung bezogen auf die Feststellung des Korporationsbürgerrechts und die Anmeldung für das Stimm- und Wahlrecht und das Nutzungsrecht nach dem Bundesgerichtsentscheid vom 29. Januar 2018 nun vollzogen wird.

Um neu Berechtigten vor dieser Teilrevision des kantonalen Korporationsgesetzes gerecht zu werden, legen die Nidwaldner Korporationen gemeinsame Regelungen rückwirkend auf den 29. Januar 2018 fest. Diese basieren auf dem kantonalen Korporationsgesetz (NG 181.1) vom 26. April 1992, auf dem Bundesgerichtsurteil 5A_164/2017 vom 29. Januar 2018, sowie auf weiteren Bundesgerichtsentscheiden (BGE 132 I 68 vom 3. Februar 2006 – Mitglied in nur einer Korporation / BGE 134 I 257 vom 18. Juni 2008 – unmittelbare Abstammung), welche in diesem Bundesgerichtsurteil erwähnt werden.

1. Voraussetzungen für die Feststellung des Korporationsbürgerrechts und die Anmeldung für das Stimm- und Wahlrecht und das Nutzungsrecht im Jahr 2018 auf Basis des Bundesgerichtsurteils vom 29. Januar 2018:

Im Jahr 2018 wird den neu Berechtigten die Möglichkeit geboten, sich ausserhalb der terminlichen Festlegungen im kantonalen Korporationsgesetz nachträglich für das Stimm- und Wahlrecht und das Nutzungsrecht 2018 anzumelden und sich damit im Korporationsregister eintragen zu lassen.

Anmelden kann sich:

- a) Wer ein unmittelbarer Nachkomme (Kindesverhältnis nach Art. 252 ZGB) einer im Korporationsregister der bestimmten Korporation eingetragenen Person ist.

→Vergleiche dazu BGE 132 I 68 S. 80 4.3.5

(Als im Korporationsregister einer Korporation eingetragen gelten alle Korporationsbürger und Korporationsbürgerinnen, die das Stimm- und Wahlrecht der bestimmten Korporation gemäss kantonalem Korporationsgesetz oder gemäss den Regelungen der Nidwaldner Korporationen je einmal erworben haben.)

- b) Wer noch in keiner anderen Korporation als Korporationsbürger im Korporationsregister eingetragen wurde.

→Vergleiche dazu BGE 134 I 257 S. 263 3.4.3

- c) Wer seit dem 14. März 2018 im Korporationsgebiet der bestimmten Korporation Wohnsitz hat.

→Vergleiche dazu kantonales Korporationsgesetz Art. 17 und 18

- d) Für das Stimm- und Wahlrecht, wer vor dem 15. März 2018 18 Jahre alt geworden ist.

→Vergleiche dazu kantonales Korporationsgesetz Art. 17

- e) Für das Nutzungsrecht, wer vor dem 15. März 2018 25 Jahre alt geworden ist.

→Vergleiche dazu kantonales Korporationsgesetz Art. 18

2. Voraussetzungen für die Feststellung des Korporationsbürgerrechts und die Anmeldung für das Stimm- und Wahlrecht und das Nutzungsrecht ab 2019:

Zur Anmeldung berechtigt ist unter der Voraussetzung der Artikel 15 ff des kantonalen Korporationsgesetzes, wer noch in keiner anderen Korporation als Korporationsbürger im Korporationsregister eingetragen wurde

→Vergleiche dazu BGE 134 I 257 S. 263 3.4.3

und entweder

- a) nach kantonalem Korporationsgesetz vom 26. April 1992 dazu berechtigt ist

→Vergleiche dazu kantonales Korporationsgesetz Art. 8 ff

oder

- b) ein unmittelbarer Nachkomme (Kindesverhältnis nach Art. 252 ZGB) einer im Korporationsregister der bestimmten Korporation eingetragenen Person ist.

→Vergleiche dazu BGE 132 I 68 S. 80 4.3.5

3. Vorgehen für das Jahr 2018:

Auf den Websites der Nidwaldner Korporationen wird ein Formular aufgeschaltet, mit dem sich Berechtigte unter den oben erwähnten Voraussetzungen schriftlich melden können.

Die Meldung muss mit diesem Formular bis spätestens 15. September 2018 bei der entsprechenden Korporation eingereicht werden und dabei ist mit einer Kopie des Familienbüchleins oder des Familienausweises die unmittelbare Abstammung (Kindesverhältnis nach Art. 252 ZGB) von einer im Korporationsregister der bestimmten Korporation eingetragenen Person zu belegen.

Anschliessend werden die Meldungen durch den zuständigen Korporationsrat kontrolliert. Bei rechtmässigen Meldungen werden die jeweiligen Personen ins Korporationsregister der betreffenden Korporation eingetragen und erhalten das Stimm- und Wahlrecht resp. das Nutzungsrecht.

Unrechtmässige Meldungen werden abgewiesen.

4. Vorgehen für ab dem Jahr 2019

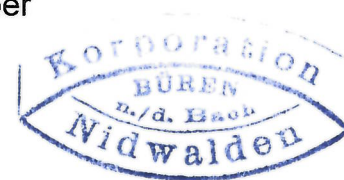
Mittels eines Formulars auf den Websites der Nidwaldner Korporationen können sich Berechtigte unter den oben erwähnten Voraussetzungen vor dem 15. März des betreffenden Jahres schriftlich melden.

Bei rechtmässigen Meldungen werden die jeweiligen Personen ins Korporationsregister der betreffenden Korporation eingetragen und erhalten das Stimm- und Wahlrecht resp. das Nutzungsrecht ab dem entsprechenden Anmeldejahr.

Unrechtmässige Meldungen werden abgewiesen.

Diese Regelungen und das Vorgehen dazu werden durch die zuständigen Korporationsräte der Nidwaldner Korporationen bestätigt und verabschiedet:

Für die Ürtekorporation Altzellen	Ürtevogt  Wendel Waser	Ürteschreiber  Paul Mathis
Altzellen, 7. Juni 2018	Wendel Waser	Paul Mathis
Für die Genossenkorporation Beckenried	Genossenvogt  Martin Ambauen	Genossenschreiberin  Caroline Denier-Näpflin
Beckenried, 7. Juni 2018	Martin Ambauen	Caroline Denier-Näpflin
Für die Ürtekorporation Boden	Ürtevogt  Hanspeter Niederberger	Ürteschreiber  Daniel Christen
Wolfenschiessen, 7. Juni 2018	Hanspeter Niederberger	Daniel Christen
Für die Genossenkorporation Buochs	Genossenpräsident  Stefan Barnettler	Genossenschreiber  Josef Bucher
Buochs, 7. Juni 2018	Stefan Barnettler	Josef Bucher
Für die Uerte Korporation Büren nid dem Bach	Uertevogt  Oswald Christen	Uerteschreiber  Markus Liem
Büren, 7. Juni 2018	Oswald Christen	Markus Liem
Für die Uertekorporation Büren ob dem Bach (Plätzet-Ürte)	Uertepräsidentin  Sissi Zimmermann	Uerteschreiber  Josef Christen
Wolfenschiessen, 7. Juni 2018	Sissi Zimmermann	Josef Christen



Für die Uertekorporation Dallenwil	Uertevogt  Felix Odermatt	Uertescribeerin  Iren Odermatt	
Dallenwil, 7. Juni 2018			
Für die Genossenkorporation Emmetten	Genossenvogt  Markus Würsch	Genossenscribeerin  Laura Würsch	
Emmetten, 7. Juni 2018			
Für die Genossenkorporation Ennetbürgen	Genossenpräsident  Albert Gabriel	Genossenscribeerin  Rita Durrer-Gabriel	
Ennetbürgen, 7. Juni 2018			
Für die Uertekorporation Ennetmoos	Uertevogt  Thomas Barmettler	Uertescribeer  Josef Filliger	
Ennetmoos, 7. Juni 2018			
Für die Genossenkorporation Hergiswil	Genossenpräsident  Erwin Keiser	Genossenscribeer  Reto Blättler	
Hergiswil, 7. Juni 2018			
Für die Uertekorporation Oberrickenbach	Uertepräsident  Roland Christen	Uertescribeer  Martin Waser	
Oberrickenbach, 7. Juni 2018			
Für die Genossenkorporation Stans	Genossenvogt  Klaus Kayser	Genossenscribeerin  Bernadette Kaiser-Lussi	
Stans, 7. Juni 2018			
Für die Ürttekorporation Stansstad	Ürttevogt  Andy Hermann	Ürttescribeerin  Monika Cometto-Flüeler	
Stansstad, 7. Juni 2018			
Für die Ürttekorporation Waltersberg	Ürttevogt  Walter Flühler	Ürttescribeerin  Heidi Odermatt-Flühler	
Oberdorf, 7. Juni 2018			